



Goetheanum
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Medizinische Sektion
Internationale Koordination
Anthroposophische Medizin / IKAM
Koordination Heileurythmie: Angelika Jaschke

Januar 2013

Rückblick und Finanzbericht für das Jahr 2012

Internationales Forum Heileurythmie

**„Geld ist nicht da, um Geld zu vermehren,
sondern um Ideen zu verwirklichen.“**

(GLS, Bankspiegel)

**Liebe KollegInnen des Internationalen Fachbereiches Heileurythmie in der Medizinischen Sektion,
liebe Sponsoren und Freunde,**

im Dezember 2012 konnten wir wieder unseren gemeinsamen Newsletter Nr.10 mit den Berichten aus 40 Ländern und den drei großen Arbeitsebenen (Ausbildung/Forschung – Verbände – Praxisfelder) in alle Welt verschicken. Die Länderberichte sind in diesem Jahr umfangreicher geworden, da wir vorgeschlagen hatten, etwas von der Geologie/Geographie des eigenen Landes zu berichten. Dank der Spende der Firma Wala ist es gelungen, ihn in ansprechender Form zu drucken. Er fand so großen Anklang, dass wir einen Nachdruck machen mussten, der unser Budget überzogen hat, so dass wir jetzt nach einem Defizitausgleich suchen müssen.

Auf unserer Homepage ist er inzwischen ebenfalls auf deutsch und englisch zu finden:

<http://www.forumhe-medsektion.net/de/Newsletter>

Über die 10 Jahre, in denen der Newsletter jährlich erscheint, ist die Entwicklung des Fachbereiches Heileurythmie in der Medizinischen Sektion deutlich zu erkennen. Das fruchtbare Zusammenspiel von Individualität und Gemeinschaft wird mit- und nachvollziehbar. Das war auch das Jahresthema in der Delegiertenkonferenz im September 2012. Wie viel Initiativkraft des Einzelnen – für das Ganze - ist notwendig, um die Gemeinschaft in ständigem Wandel zu halten? Wie viel Organisationsstruktur braucht es, um die Einzelinitiativen in das Ganze einzubetten?

In diesem Sinne haben wir einen Strukturwandel begonnen, indem einzelne Arbeitsfelder durch initiative Kolleginnen in eigenständige Koordinationsbereiche ausgebaut werden. Da entstehen neue Impulse und Ideen der Weiterentwicklung unseres Berufes. Forschungsprojekte zur Methodendefinition, Ausbildung der Ausbilder, die rechtliche Sicherung des Berufes, die so notwendige, internationale Berufstandserhebung und der weltweite Ausbau der qualitätsentwickelnden Fachfortbildungen sind nur einige Beispiele.

Das stellt uns finanziell vor neue Herausforderungen, die wir uns vorgenommen haben, im kommenden Jahr zu lösen – mit der Hilfe der weltweiten Solidarbeiträge aller Heileurythmie-KollegInnen (ca. die Hälfte unserer Ausgaben), durch unsere beiden helfenden Stiftungen und die privaten Spendengelder, die uns immer wieder zukommen.

An dieser Stelle sei hierfür herzlich gedankt!

Durch die monatliche Liquiditätshilfe der Medizinischen Sektion, die wir aus den Länderbeiträgen zum Jahresende vollständig zurück geben, wird die kontinuierliche Arbeit überhaupt erst ermöglicht.

Herzlich sei hier auch Stefan Langhammer (Med. Sektion) gedankt, der mir hilft, bei den vielen unterschiedlichen Ein- und Ausgaben-Buchungen in den verschiedensten Währungen und Konten den Überblick zu behalten.

Dem Schweizer Berufsverband (und seinen Mitgliedern) sei gedankt für die treuhänderische Verrechnung ihrer Solidarbeiträge zu den anfallenden Kosten in der Schweiz. Das erspart uns den teuren Wechselkurs zwischen Euro und Franken.

Mit besten Grüßen

Angelika Jaschke

Rückblick auf die Arbeitsthemen in 2012

Forschung und Lehre (Ausbildungen):

- Die dreijährige Weiterbildung der IKAM-Auditoren wurde mit einer Prüfung und Zertifizierung abgeschlossen. So stehen der Medizinischen Sektion für die Sektions-Akkreditierungen der Ausbildungen für die Fachbereiche: Heileurythmie, Kunsttherapien, Pflege, Rhythmische Massage (Physiotherapie) und Heilpädagogik / Sozialtherapie 12 geschulte Auditoren zur Verfügung, die berufsübergreifend allen Ausbildungen für die eigene Reflektion helfend zur Seite stehen.
- Die schwedische Heileurythmie-Ausbildung hat die Akkreditierung durchlaufen und erfolgreich zum Abschluss gebracht.
Die Dornacher Ausbildung hat sich für 2013 die Akkreditierung vorgenommen.
- Weltweit wurden 47 KollegInnen diplomiert
- Neben den ständigen Ausbildungen in Dornach (CH), Unterlengenhardt (DE), Alanus Hochschule (DE), Stroud (EN), Copake (USA) und Järna (SE) findet ein einmaliger Ausbildungskurs in Napir/Neuseeland statt. Für das kommende Jahr sind 2 ½ jährige Einmal-Ausbildungskurse in Kapstadt (Süd Afrika), Kiew (Ukraine) und Vaihingen/Enz (DE) geplant.
- 18 neue Masterarbeiten sind durch die StudentInnen in der Alanus Hochschule entstanden.
- Die Aktualisierung der Bibliographie Heileurythmie (2005 – 2012) wurde durch Beatrix Hachtel aufgearbeitet und steht digital zur Verfügung.
- Verschiedene Forschungsprojekte zur Heileurythmie sind in der Planungsphase.
- Für die Koordination der Ausbildungsbelange hat Ursula Browning ihre Arbeit aufgenommen und für die Dokumentation und Forschung Anja Meierhans.

Berufsverbände:

- In USA und Schweden konnten jetzt auch dort die Berufsverbände ihre Standards zur Qualitätssicherung und zum Schutze der Heileurythmie auf internationalen Stand bringen, so dass sie die Lizenz für die Marke AnthroMed® verliehen bekamen.
- Die internationale Arbeitsgemeinschaft der Berufsverbände (IAG-HEBV) hat sich vorgenommen, die Methoden-Leitlinie zu überarbeiten, weitere Texte zur Methode der Heileurythmie zu veröffentlichen und allen Berufsverbänden zu einer Homepage zu verhelfen, um die Heileurythmie in der Weltöffentlichkeit klar zu beschreiben und gegenüber anderen methodischen Ansätzen zu definieren.
- IFAAET (International Federation of Anthroposophic Arts and Eurythmy Therapies) hat auf Vorstandsebene noch einmal große Veränderungen mit sich gebracht.
Die weltweite Berufstandserhebung wurde durch einen umfangreichen Fragebogen in die Wege geleitet. Im kommenden Jahr ist mit einer ersten Auswertung zu rechnen. Eine Homepage ist im Aufbau
>> <http://ifaaet-medsektion.net/en/> <<
- Für die Koordination der Berufsverbände ist Monika Eichele zuständig.

Praxisfelder:

- Um gegenseitige Hilfen und das Voneinander-Lernen (Qualitätsentwicklung) durch gezielte Fachfortbildungen national und international weiter aufzubauen, wurde auch innerhalb der 6 Praxisfelder ein Fragebogen in Umlauf gebracht. Auch hier wird im kommenden Jahr eine Auswertung stattfinden.
Diese Arbeit wird durch Mareike Kaiser koordiniert.
Der Versuch eines internationalen Fortbildungskalenders wurde im Newsletter und auf der Homepage veröffentlicht.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Der Newsletter Nr.10 des internationalen Forum Heileurythmie ist in diesem Jahr besonders umfangreich. Wir hatten angeregt, dass die Länder ihre jeweilige geographisch-geologische Gegebenheit einmal beschreiben.
(Koordinierende Mitarbeit durch Monika Margesin)
- Die Homepage des ForumHE wird in deutsch und englisch ständig aktualisiert und weiter ausgebaut.
>> <http://www.forumhe-medsektion.net/de> <<
- Die Gesamtkoordination der Öffentlichkeitsarbeit liegt bei Regina Delattre
- Durch Newsletter und Homepage schaffen wir die Voraussetzung für das notwendige Fundraising zur Finanzierung der internationalen Arbeit, die jedes Jahr – neben der internationalen Solidarfinanzierung aller Heileurythmisten - mit einem erheblichen Aufwand betrieben werden muss.
- Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion („Anthroposophische Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik – Menschenkunde, Therapie und Prävention seelischer Erkrankungen“)
- Internationale Delegiertenkonferenz des ForumHE
- 2. Perspektivenkonferenz der anthroposophisch-medizinischen Bewegung in Dornach.

Finanzüberblick des Forum HE 2012

<u>Einnahmen:</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>Budget 2013</u>
Länder	24.957,85 €	21.912,95 €	22.000,00 €
Stiftungen			
1. Eduard-Stiftungsfond	6.000,00 €	6.000,00 €	7.000,00 €
2. Förderstiftung AM	7.000,00 €	7.000,00 €	9.000,00 €
3. Private Spenden	1.000,00 €	1.143,00 €	2.000,00 €
	<u>38.957,85 €</u>	<u>36.055,95 €</u>	<u>40.000,00 €</u>
Medizinische Sektion (Liquiditätshilfe, Vorschuss)	11.000,00 €	13.000,00 €	15.000,00 €
 <u>Ausgaben:</u>	 <u>2011</u>	 <u>2012</u>	 <u>Budget 2013</u>
1. Internat. Ausbildungen	1.764,13 €	5.271,45 €	2.000,00 €
2. Internationale Gremien	9.752,10 €	4.806,27 €	4.000,00 €
3. Praxisfelder/Übersetzungen	5.496,51 €	3.938,40 €	5.000,00 €
4. Internat. Koordination	11.386,05 €	5.379,16 €	6.000,00 €
5. Öffentlichkeit	7.199,60 €	7.601,56 €	8.000,00 €
6. AnthroMed	423,20 €	500,00 €	----
7. Welt-Eu-Tagung	3.000,00 €	843,70 €	-----
8. Ko-Koordination		10.000,00 €	15.000,00 €
	<u>39.021,59 €</u>	<u>38.340,54 €</u>	<u>40.000,00 €</u>
Medizinische Sektion (Liquiditäts- Rückzahlung)	11.000,00 €	13.000,00 €	15.000,00 €
Defizit:	- 63,74 €	(ausgegl. durch Privat-Spende) - 2.284,59 €	0,00 €

Finanzüberblick eigenständige Projekte 2012

Akkreditierung der HE-Ausbildungen (2010 - 2012)

<u>Einnahmen:</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>
1. Hauschka-Stiftung	1.000,00 €		
2. Eduard-Stiftungsfond	2.500,00 €	2.500,00 €	
3. Heileurythmiestiftung Stuttgart	3.330,00 €	3.500,00 €	3.170,00 €
	<u>8.840,00 €</u>	<u>6.000,00 €</u>	<u>3.170,00 €</u>
 <u>Ausgaben:</u>	 <u>2010</u>	 <u>2011</u>	 <u>2012</u>
Auditorenschulung	2.517,02 €	3.050,00 €	1.247,27 €
Audit	3.254,75 € (Engl., Alanus)	1.911,08 € (USA/Copake)	1.597,48 €
Übersetzung des Handbuches	362,10 €	856,53 €	---
Bearbeitung, Vorbereitung	696,13 €	182,39 €	325,25 €
	<u>6.830,00 €</u>	<u>6.000,00 €</u>	<u>3.170,00 €</u>

Bibliographie Heileurythmie (Aktualisierung von 2006 - 2012 durch Beatrix Hachtel)
Projektbezogene Spende durch die Förderstiftung Heileurythmie, Stuttgart

5.000,00 €

Internationales Forum Heileurythmie
Solidarbeiträge der Länder 2011 / 2012

Stand: Dezember 2012

Volksbank Dreiländereck EG
 Med. Sektion / Förderstiftung AM
 KTO: 970760, BLZ: 683 900 00
 IBAN: DE92 6839 0000 0000 9707 60
 BIC: VOLODE66

Vermerk: 1258 + Land / Jahr
 (bitte unbedingt angeben)

40 Länder	HE's	2011	2012
Argentinien	2	5,00 €	5,00 €
Australien	17	100,00 €	- €
Belgien	4	60,00 €	40,00 €
Brasilien	16	205,00 €	300,00 €
Chile	2	5,00 €	5,00 €
Dänemark	20	60,00 €	- €
Deutschland	590	16.101,00 €	15.000,00 €
Estland	1		10,00 €
England / Irland	53	789,25 €	827,00 €
Finnland	20	406,70 €	260,00 €
Frankreich	40	300,00 €	- €
Georgien	4	55,00 €	50,00 €
Indien	1	5,00 €	5,00 €
Island	1	5,00 €	5,00 €
Israel	11	50,00 €	5,00 €
Italien	20	620,00 €	490,00 €
Japan	8	197,00 €	208,37 €
Niederlande	50	540,00 €	385,00 €
Norwegen	37	85,00 €	165,00 €
Neuseeland	5	50,00 €	50,00 €
Österreich	13	353,70 €	461,00 €
Philippinen	1	10,00 €	5,00 €
Polen	1		5,00 €
Portugal	2	20,00 €	5,00 €
Rumänien	2	10,00 €	5,00 €
Russland	24	160,00 €	83,00 €
Slowenien/Kroatien.	2	5,00 €	5,00 €
Schweden	30 (76)	400,00 €	395,00 €
Schweiz	170	3.602,00 €	2.391,58 €
Spanien	9	20,00 €	- €
Süd Afrika	7	100,00 €	50,00 €
Süd Korea	1	5,00 €	5,00 €
Thailand	1	22,00 €	5,00 €
Tschechien	6	50,00 €	72,00 €
Ukraine	4	8,20 €	- €
Ungarn	12	180,00 €	210,00 €
USA /n Kanada	65	433,00 €	405,00 € <small>(500 USD)</small>
	1.309	24.957,85 €	21.912,95 €

Anmerkung: "Bei einigen Ländern traf die Überweisung zu spät ein, so dass der Soli-Beitrag nicht mehr in 2012 verbucht werden konnte"